

Als Lehrer ins Ausland

Beitrag von „das_kaddl“ vom 16. September 2008 21:25

Zitat

Original von MYlonith

Muss das in der Tat gemacht werden?

Wie teuer ist das denn dann in Deutschland?

Ich weiss es nicht mehr, aber da meine Studienuni bei Studienabschluss auch den unglaublichen Service vollbracht hatte, mir mein 2. Staatsex und das Diplom inklusive beglaubigter Kopien zu überreichen, stellte sich mir das Problem auch nicht. Für den Rest habe ich, glaube ich (ist aber auch schon 3.5 Jahre her) pro zu beglaubigende Urkunde 8 Euro bezahlt.

Zitat

! Beglaubigte Kopien¹ der Diplome und Ausweise sowie deren beglaubigte Übersetzung² in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache

Heisst auf deutsch: Das Zeugs muss in einer der Landessprachen oder englisch vorliegen.

Zitat

! Ausbildungsprogramm der Ausbildungsinstitution (Übersetzung bzw. Zusammenfassung in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache), aus dem die Ausbildungsschwerpunkte und die Prüfungsbereiche hervorgehen (für deutsche Abschlüsse nicht nötig) OK. das braucht man dann ja nicht übersetzen lassen. Ist das dann das 2. Stex-Zeugnis?!?!

Ich habe die Studienordnung eingereicht und die Auflistung der besuchten Lehrveranstaltungen. Dein 2. Stex-Zeugnis zählt als "Diplomzeugnis" (s.o.)

Zitat

! Kopien der Arbeitszeugnisse -> Welche??? Soll ich zum SL gehen und ihn bitten??? Wenn die Anerkennung nicht klappt ...

Ich habe keine Arbeitszeugnisse eingereicht... Aber wieso sollte sich ein Land einen Bio-Chemie-Lehrer entgehen lassen und Dir die Anerkennung verweigern? "Wir" in der Schweiz haben auch Naturwissenschaftler-Mangel 😅 .

LG, das_kaddl.